



06
Juni 2025

Das Ortsblatt für Jößnitz
mit Oberjößnitz, Röttis und Steinsdorf

Der Jößnitzer



Unser Dorf hat Zukunft

Neue Broschüre
und Dorfrundgang

s. 4/5 + 10-13

Schule und Hort

Neue Sichtbarkeit
und vielfältige
Aktivitäten

s. 6/7

Kirche

Neues Konfirmanden-
Projekt in Plauen

s. 19

Großer Einsatz für unseren großen Auftritt – Danke an unsere Bauhof-Mitarbeiter!

Mit Blick auf den Besuch der Jury am 22. Mai im Rahmen des Landeswettbewerbs **UNSER DORF HAT ZUKUNFT** möchten wir unseren zwei Bauhof-Mitarbeitern ganz herzlich danken. Sie haben in den Tagen vor dem Bewertungsrundgang mit großem Engagement dafür gesorgt, dass unser Ort in bestem Licht erstrahlt: Rasenflächen wurden sorgfältig gemäht, Beete in Form gebracht, Wege und Plätze aufgeräumt – kurzum, alles wurde auf Hochglanz gebracht.

Oft wirken sie im Hintergrund, doch ihre Arbeit ist für unser Ortsbild unverzichtbar. Deshalb ganz offiziell von meiner Seite: Vielen Dank für euren Einsatz!

Christian Kellner – Ortsvorsteher



Hinweis zum Containerstellplatz am Wanderparkplatz

Wir möchten freundlich darauf hinweisen, dass der Containerstellplatz ausschließlich zur ordnungsgemäßen Entsorgung in die vorgesehenen Container dient. Es ist ausdrücklich untersagt, Flaschen, Müll oder sonstige Gegenstände auf, am oder um die Container herum abzustellen. Das Abstellen von Gegenständen außerhalb der Container stellt nicht nur eine erhebliche Verschmutzung dar, sondern kann auch rechtliche Konsequenzen nach sich ziehen. Sollten die Container einmal voll sein, bitten wir Sie eindringlich, Ihre Flaschen und anderen mitgebrachten Gegenstände wieder mit nach Hause zu nehmen. Bewahren Sie diese bitte auf, bis die nächste Leerung erfolgt ist. Nur gemeinsam können wir dafür sorgen, dass unser Wanderparkplatz und seine Umgebung sauber und einladend bleiben. **Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe!**



Vollsperrung Röttiser Straße

Seit 26.05. ist die Röttiser Straße aufgrund von Erschließungsarbeiten für ein neues Wohnbaugelände voll gesperrt.



Ortschaftsrat beschließt Vergabe von Ortschaftsmitteln

In seiner Sitzung im Mai hat der Ortschaftsrat die Vergabe von Ortschaftsmitteln an die örtlichen Vereine beschlossen. Insgesamt konnten 21.285 Euro an die Vereine ausgeschüttet werden. Die Mittel fließen in eine Vielzahl von Projekten und Initiativen, die im Jahr 2025 umgesetzt werden sollen. Mit dieser Entscheidung unterstützt der Ortschaftsrat gezielt das ehrenamtliche Engagement in Jößnitz, Röttis und Steinsdorf. Die finanzielle Förderung trägt dazu bei, das vielfältige Vereinsleben in unseren Ortschaften sowie die Feuerwehr zu stärken und weiterzuentwickeln.

21.
Juni
ab 15 Uhr

9. Kinder- & Familienfest

im Schlosspark Jößnitz



WIR FÜR
Jößnitz
e.V.

**Spielen, Singen, Tanzen
Erzählen und Beisammensein
Hüpfburg, Ponyreiten, Torwandschießen
Sport, Kerzen ziehen, Kinderschminken
Feuerwehr erleben u.v.m.**

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Wir für Jößnitz e.V. lädt herzlich ein!

Im Rahmen der nächsten Runde des Wettbewerbes „Unser Dorf hat Zukunft“ haben wir als Verein zusammen mit den vielen mitwirkenden Vereinen bzw. deren Autoren und den Mitwirkenden der Ortsverwaltung die Broschüre über Jößnitz, Röttis, Steinsdorf und Oberjößnitz überarbeitet.

Die 60-seitige Farb-Broschüre mit neuen, informativen Texten und Fotos stellt eine „Chronik der Gegenwart“ dar und kann ab sofort in der Örtlichen Verwaltung Jößnitz für einen Unkostenbeitrag in Höhe von 7,- € erworben werden.

Natürlich hoffen wir nun alle auf ein möglichst gutes Abschneiden beim Wettbewerb. Das „Punkte“-Ergebnis wird voraussichtlich zum Erntedankfest in Hoyerswerda am 13.09.25 bekannt gegeben.

Den uneinholbar größten Erfolg haben alle Mitwirkenden aber bereits mit Ihrer Teilnahme, dem gegenseitigen besseren Kennenlernen und den im Ort durch den Wettbewerb initiierten Fortschritten erreicht!



Dr. Ulrich Franz, „Wir für Jößnitz e.V.“:

Wir hatten bereits berichtet, dass im Zuge des Wettbewerbes „**Unser Dorf hat Zukunft**“ auf Initiative unseres Vereins Vereinsmitglieder und weitere Jößnitzer in ehrenamtlicher Arbeit von Dezember an die Aufwertung der Innengestaltung des „Bahnhofs“ begonnen hatten. Unterstützt wurden sie dabei regelmäßig von Fachkräften und mit Material, das der Bereich Objekt- und Gebäudebewirtschaftung der Stadt Plauen (vorm. GAV) bereit gestellt hat. **Nun wurde mit Hilfe von Fördermitteln des LEADER Regionalmanagement Vogtland eine moderne Großbild-Projektions- und Ton-Anlage neu installiert.** Im Bild werden die letzten Einstellungsarbeiten ausgeführt. Veranstaltungen – gleich ob Familienfeier oder Vereinssitzung – können jetzt ohne technischen Aufwand durch die Nutzer bzw. Mieter noch interessanter und lebendiger gestaltet werden.



Weiterhin konnte durch die freiwilligen Helfer eine **Rollstuhlrampe** in Betrieb genommen werden, so dass der Zugang nun auch barrierefrei möglich ist. Angefertigt wurde die Rampe ebenfalls mit Unterstützung der Stadt Plauen. Die Hauptarbeiten wurden diesmal von Thomas Wunderlich und Albrecht Söllner ausgeführt.

Der neue niveauevollere, kulturelle und künstlerische Anspruch an den ehemaligen Bahnhof wird durch eine ebenfalls neue, sehr liebevolle **Präsentation von Keramiken** abgerundet. Zu sehen sind im Eingangsbereich des Bahnhofes die Arbeiten des Keramikzirkels der Grundschule Jößnitz sowie

von Künstlern des Unikatvereins Plauen. Diese können auch gekauft werden. Der Erlös der Keramiken der Kinder wird zur Erneuerung des in die Jahre gekommenen Brennofens verwendet. Eine Spendenaktion im Dorf lief bereits an. Die Ausstellungsmöbel spendierte der Verein. Die Präsentation und die Keramik-Arbeiten hat Margitta Schier erstellt bzw. begleitet.

Auf dem Foto links ist ebenfalls ein Teil der Galerie zu sehen, die wir bereits vorgestellt hatten. Bekannte ortsansässige Künstler haben die Bilder geschaffen und eine Vielzahl davon der Gemeinde geschenkt. Und nicht zu vergessen die Collagen von Utz Damm, die die Gebäude und die Landschaft der Modelleisenbahn im Garten der Familie zeigen.

Bis zum Jahresende sind weitere Verbesserungen für den Bereich der „Gastronomie“ und an den Außenanlagen geplant. Diese werden derzeit ebenfalls durch unsere fleißigen, freiwilligen Helfer vorbereitet. Wir können dazu hoffentlich bald wieder berichten!



Jößnitz
staatlich anerkannter Erholungsort seit 1962
mit den Ortsteilen Oberjößnitz, Steinsdorf und Röttitz

2025

7€



Unser Dorf hat Zukunft, weil wir mit unseren Ortsteilen eine aktive Gemeinschaft bilden, das Engagement aller Akteure das Dorf weiterentwickelte und wir durch das Zusammenschließen unserer Stärken immer neue Ideen umsetzen und Ziele erreichen können, um auch in der Zukunft ein lebenswerter und attraktiver Ort für Jung und Alt zu bleiben.

Unser Dorf hat Zukunft
Grundschule und
Mitteltagesstätte Jößnitz

VEREINE
Reit- und Fahrverein Jößnitz e.V.

Königlich-sächsischer Militärverein 1869
zu Jößnitz und Umgebung e.V.

Historischer Rennsportclub

VEREINE

Historischer Rennsportclub

SCHULE/ITA
Tagesstätte Jößnitz



Hier sind Eltern für ihre Kinder aktiv!



Wie werden Eltern für ihre Kinder aktiv?

Wie werden Eltern für ihre Kinder aktiv?

Wie werden Eltern für ihre Kinder aktiv?

Wie werden Eltern für ihre Kinder aktiv?

Wie werden Eltern für ihre Kinder aktiv?

Wie werden Eltern für ihre Kinder aktiv?

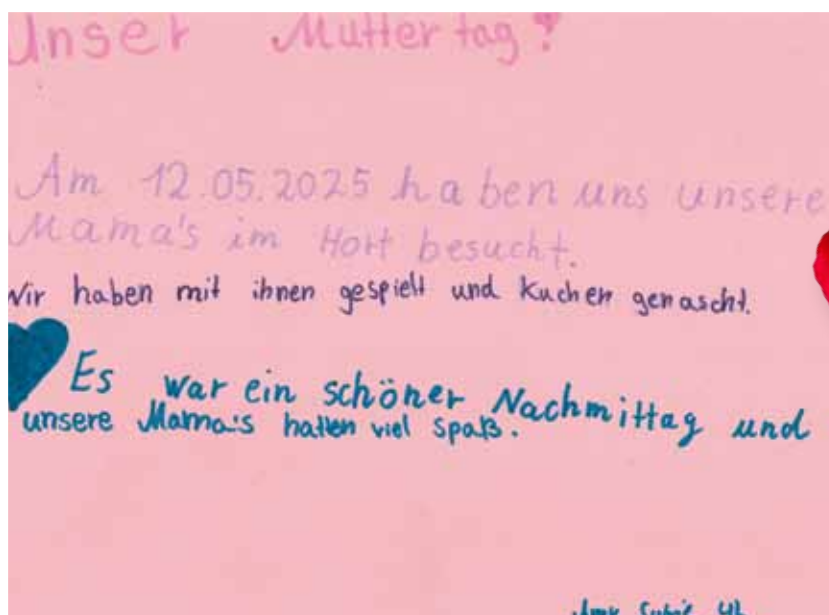
Neues Outdoor-Möbel für unsere Grundschule

Es war ein besonderer Tag für unsere Grundschule: Die Tischlerei Sorger hat das neue Outdoor-Möbel offiziell übergeben!

Ab sofort stehen unseren Schülerinnen und Schülern drei Tische und sechs Bänke zur Verfügung – perfekt für Unterricht im Freien, gemeinsames Arbeiten oder einfach eine kleine Pause an der frischen Luft.

Stellvertretend nahmen unser Schulleiter Marcus Wellnhofer sowie Christian Kellner vom Förderverein JöBkids e.V. das neue Möbel in Empfang. Ein herzliches Dankeschön an die Tischlerei und den Förderverein für die tolle Zusammenarbeit und das hochwertige Ergebnis!

Wir freuen uns sehr über diese Bereicherung unseres Schulhofs!



Großer Einsatz kleiner Denker – Jößnitzer Grundschüler beim Schachturnier

Am 10. Mai 2025 fand das 15. Schachturnier der Grundschulen im Vogtland statt – und mit dabei waren auch unsere jungen Talente aus Jößnitz! Kinder der ersten und zweiten Klasse nahmen mit viel Begeisterung und Ehrgeiz an ihrem ersten Turnier teil. Dank des regelmäßigen Trainings in der Schach-AG zeigten sie schon ein beachtliches Können und meisterten die sieben Runden mit Konzentration und Ausdauer. Die Grundschule „Karl Marx“ in Plauen hieß alle Kinder herzlich willkommen und kümmerte sich hervorragend um die Verpflegung. Während der Pause bis zur Siegerehrung sorgte Zauberer Magicus Lutz Fischer mit seiner Show für kurzweilige Unterhaltung.



Auch wenn es diesmal noch nicht für einen Pokal reichte – der Spaß, die Spannung und die tolle Atmosphäre machten den Tag für alle Beteiligten zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Ein großer Dank geht an die **Grundschule Karl Marx**, den **Vogtländischen Schachclub Plauen**, sowie den **SK König Plauen** für die gelungene Organisation und die Chance, dabei sein zu dürfen!

Susanne Schmidt-Dizdarević
(Mama von Junes)



Neues Schullogo an unserer Grundschule – Bildung sichtbar machen

Ein besonderer Moment für unsere Schule: Die neue Wandgestaltung mit dem frisch angebrachten Schullogo ist fertiggestellt! Anfang Mai hat der Künstler Andre Wolf (www.ichmalehrbild.de) das Logo an der Schulwand angebracht.

Initiator des Projekts war unser engagierter Förderverein Jößkids e. V., der mit dieser Aktion nicht nur unser Schulgebäude verschönern wollte, sondern ein starkes Zeichen gesetzt hat: Bildung hat einen hohen Stellenwert – und das darf jeder sehen!

Gerade in der Grundschule legen wir das Fundament für die Zukunft unserer Kinder. Hier werden Neugier, Kreativität, Selbstvertrauen und soziale Fähigkeiten geweckt und gefördert. Bildung bedeutet weit mehr als nur Wissen – sie eröffnet Chancen, stärkt die Persönlichkeit und ebnet den Weg für ein selbstbestimmtes Leben. Das neue Logo ist deshalb nicht nur ein Blickfang, sondern ein Symbol dafür, wie wichtig uns die Bildung unserer Grundschülerinnen und Grundschüler ist – sichtbar für alle, die an unserer Schule vorbeigehen.

Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten für dieses schöne Projekt!

Christian Kellner – Jößkids e.V.





Garteneinsatz in der Kita

im Rahmen der Spielplatzputzaktion von Sternquell und Bad Brambacher „Gemeinsam geht's besser“

Wir sind seit 2006 bei dieser Aktion dabei – somit Teilnehmer der ersten Stunde – und haben seitdem auch schon 2 Außenspielgeräte gewonnen. Die Spielplatzputzaktion ist ein Gemeinschaftsprojekt der pädagogischen und technischen Kräfte der Kita und unserer Eltern, gemeinsam mit den Kita-Kindern. Für's leibliche Wohl hat diesmal neben Bad Brambacher und Sternquell auch unser Essensanbieter HOT Menü gesorgt.

Liebe Eltern, wir als Team, gemeinsam mit allen technischen Kräften unserer Kita, möchten uns ganz herzlich für Ihr zahlreiches Kommen zu unserem Gartensatz bedanken. Wir haben alle gemeinsam viel geschafft und unser Garten ist jetzt sommerfrisch fit! Wir haben noch mit den Kindern unsere kleinen Pflanztröge mit Sonnenblumen bepflanzt, das Hochbeet bepflanzen wir später und unser Bus wird auch noch eine Zweitlasur bekommen.

Ansonsten haben wir mit Ihrer Hilfe sortiert, gestrichen, saubergemacht, repariert ...

Aktuelles



Maibaumstellen in Jößnitz



Veranstaltungsreihe: Kultur vor Ort

Am 24. Mai fand die erste Veranstaltung im Rahmen der neuen Veranstaltungsreihe „Kultur vor Ort“ statt. Der Jößnitzer Andreas Stephan stellte sein neues Buch „Plauener Stadtvillen, Familien, Fabriken & Geschichten“ im Gemeindezentrum Hasengrund vor. Die Buchvorstellung bot einen interessanten und informativen Einblick in die Geschichte der Plauener Stadtvillen. Im Rahmen des Vortrags wurden unter anderem Details zur teuersten Villa in Plauen präsentiert. Darüber hinaus erhielten die Zuhörerinnen und Zuhörer zahlreiche Hintergrundinformationen zu den Bauherren und den historischen Zusammenhängen.

Die nächsten Veranstaltungen werden von September bis Dezember stattfinden:

Gerd Naumann – Bombenkrieg über Plauen

Chris Gonz – Weltstars durch heimische Augen

Dr. Anika Mehlig – Wo die Zukunft der Raumfahrt beginnt (am 19.12.2025 um 19 Uhr – mit Vorverkauf 5 €/Karte)

Die genauen Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben. Wir freuen uns auf viele schöne Momente mit Euch allen!

Christian Kellner



Veranstaltungen im „Haus Ilse“ in Jößnitz, Kauschwitz Weg 2

Fr. 20.06.25, 19 Uhr

Mittsommernacht

Die kürzesten Nächte sind um Johanni zu erleben. Wir feiern ein kleines Mittsommernacht mit Peter, Ralf und Band in bewährter Weise. Mitsingen und Mittanzen ist gewünscht. Kleines Buffet ist angerichtet. Eintritt 10 €

Fr. 18.07.25, 19 Uhr

„Ein Schuss ein Schrei, das Meiste von Karl May“

Kurzweilige Lesung mit dem Nachtwächter „Friedrich Wilhelm“ aus dem Buch von Roger Willemsen. Eintritt 10 €

Fr. 15.08.25, 19 Uhr

3. Sommerkonzert mit „Perlenort“

In bewährter Weise unterhalten die Musiker mit Saxophon und Gitarre und laden ein zu einem musikalischen Ohrenschauspiel der besonderen Art. Kleines Buffet und Getränke sind angerichtet. Eintritt 12 €

So. 14.09.25

Tag des offenen Denkmals

Hausführungen 11 Uhr und 13 Uhr und Brotbacken in der Zwischenzeit. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Musikalische Unterhaltung ab 15 Uhr mit Peter und Ralf.

Für alle Veranstaltungen außer dem Tag des offenen Denkmals, bitte telefonisch anmelden unter 0162/1608959. Bei zu wenig Nachfrage entfällt die Veranstaltung.

**Nächste
öffentliche
Sitzung**

**Ortschaftsrat
Jößnitz**

Der nächste Ortschaftsrat findet am 18. Juni um 19 Uhr im Gemeindezentrum am Hasengrund statt. Alle Einwohnerinnen und Einwohner sind herzlich eingeladen.



„Was haben wir für einen schönen Ort, das habe ich so gar nicht gewusst“

sagte ein Jöbnitzer nach unserer Bewertungsfahrt am Donnerstag.

Wie im letzten Ortsblatt bereits erwähnt, fand am 22. Mai die Präsentation unseres Dorfes einschließlich der Ortsteile Röttis und Steinsdorf gegenüber der Landeskommision im **Sächsischen Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ 2025** statt. Wir waren mit insgesamt 4 Fahrzeugen unterwegs. Route 1 führte unser Ortsvorsteher Christian Kellner, Route 2 Sabine Wunderlich an.

Um das breite Spektrum des Ortes darzustellen, besuchten wir neben der Schule, wo uns die Theater-AG ein großartiges Stück aufführte, der Sportstätte, dem Kindergarten und der Feuerwehr auch große Arbeitgeber wie die Salus Seniorenresidenz und die Berufsgenossenschaftliche Bildungsstätte. Wir besichtigten die historischen Umgebendehäuser in der grünen Gasse und das Haus „Ilse“ am Kauschwitz Weg. Ein Besuch im Computermuseum „Flashback“ war ein Programmpunkt, aber auch die Reitanlage, das Schloss und der Hofladen am Schlossgut.

Nach der Begrüßung in unserem neu gestalteten historischen Bahnhof, einer Grußbotschaft des Landtagsabgeordneten Jörg Schmidt und einem kleinen Imbiss mit Produkten aus dem Hofladen am Schlossgut begaben wir uns auf unsere zwei Routen. Die zweite Route wollen wir Ihnen hier etwas näher vorstellen:

Erste Station war das **Seniorenzentrum Salus** in der Robert-Koch-Straße. Hier empfingen uns neben zahlreichen Bewohnerinnen und Bewohnern Frau Dr. Stark – Geschäftsführerin, Frau Müller – Heimleiterin und Frau Stephan – Pflegedienstleiterin. Frau Dr. Stark gab uns einen interessanten Einblick, wie aus einem Lazarett, dem späteren Krankenhaus, gefolgt von einer Pflegeeinrichtung in der ehemaligen Fabrikantenvilla, eine große lichtdurchflutete Seniorenresidenz in einem wunderschönen Park entstand. Hier in einem der ersten, durch den Freistaat Sachsen geförderten Pflegeheime, finden Personen nicht nur in der vollstationären Pflege Aufnahme. Auch Plätze in der Kurzzeitpflege und Tagespflege sowie in einer Anlage für betreutes Wohnen werden angeboten. Die ambulante Pflege „Salus mobil“ ergänzt das Portfolio. Ein besonderes Highlight war die neu entstandene „grüne Wand“. Im Speisesaal wurde eine große Wand mit fast 200 Moospolstern und anderen Gewächsen bepflanzt. Durch die ständige Bewässerung soll ein gesundes Raumklima unterstützt werden.

Die Kinder des Hortes gestalteten eine große Anzahl von schön bunt bemalten Steinen, welche die Jury und alle Anwesenden im Foyer auf eine Fläche des Gedenkens legen konnten. Jeder Stein soll an ein besonderes Ereignis oder eine Bewohnerin oder Bewohner erinnern. Eine schöne und berührende Geste.

Beeindruckt war die Jury von unserem schön gepflegten **Park** mit dem großen alten Baumbestand, dem Teich mit Fontaine, dem Kneippbecken, dem Spielplatz und dem historischen Badehäuschen – ein richtig schöner Ort zum Entspannen und Verweilen. Wir informierten, wie das alte **Badehäuschen** vor dem Verfall gerettet wurde und der Park Ort für das Kinder- und Familienfest sowie den Lichtlabend ist. Auch auf die



sich gegenüber dem Park befindliche Tafel mit Hinweisen zur **ehemaligen Künstlerkolonie** machten wir aufmerksam.

Ein Teil der Jury besuchte und bewunderte das alte **historische Umgebendehaus Pension „Vogtland mit Herz“** in der grünen Gasse aus dem 17. Jahrhundert und sprach der Familie große Anerkennung zur Rettung und Restaurierung des Bauwerkes aus.

Nächster Halt war der schön bepflanzte **Dorfplatz** umrahmt von Gehöften in der ursprünglichen alten Ortsmitte. Wo sich früher ein Dorfteich und eine Milchsammlungsbefand, stehen jetzt ein aus Materialien der Umgebung gebautes Buswartehäuschen, der Maibaum, der Dorfbrunnen und die Friedenseiche. Hier präsentierten wir, wie Brauchtum im Ort bewahrt wird. Neben dem Maibaumaufstellen, der Pflege des 1924 erbauten historischen Feuerwehrhäuschens mit Steigerturm, der Begleitung des Martinsumzugs durch die Feuerwehr, schmückt der Fahr- und Reitverein alljährlich den Dorfbrunnen mit einer selbst gebauten Osterkrone. Albrecht Söllner gab zur Historie des Ortes, zur Herkunft der Friedenseiche, dem Kriegerdenkmalplatz und Dietrich Moosdorf zum kirchlichen Leben im Dorf Auskunft. Die seit vielen Jahren stattfindende ehrenamtliche Hilfe der Familie Moosdorf in Tansania fand große Anerkennung.

Eine weitere Station war die Berufsgenossenschaftliche Bildungsstätte in der Feldstraße, eine der größten berufsgenossenschaftlichen Bildungsstätten in Deutschland, welche durch eine Initiative der damaligen Gemeindevertreter angesiedelt wurde. Hier gab uns die Leiterin, Frau Bühnert, Einblicke in die durch die Berufsgenossenschaften finanzierten Schulungen und Seminare. Die Bildungsstätte ist nicht nur ein Arbeitgeber und Ausbildungsbetrieb, sondern unterstützt die Dorfgemeinschaft bei Feierlichkeiten und Anlässen z. B. findet die Einschulungsveranstaltung im großen Vogtlandsaal statt. Auch stellten sie uns einen Teil der neuen Möblierung im neu gestalteten Bahnhof zur Verfügung.

Bei der Weiterfahrt machten wir auf unseren neuen Radweg mit Beleuchtung nach Steinsdorf sowie auf den in der Planung befindlichen Radweg von Plauen-Reißig nach Jößnitz als Teile des Elsterradweges aufmerksam.

In Steinsdorf empfing uns eine Delegation des Heimatvereins Alberthöhe e. V., des Golfclubs Plauen e. V. sowie des Kultur- und Sportvereins Plauen Steinsdorf. Hinter dem Kultur- und Sportverein verbirgt sich u. a. das Tanzstudio MERHABA.

Vertreter gaben uns Einblick in das vielgestaltige Vereinsleben mit den zahlreichen Initiativen und Unternehmungen. Wir konnten die historische Schmiede der Familie Barüske besichtigen und erhielten einen kurzen Einblick in die Geschichte der schönen kleinen Kirche mit dem besonderen Altar und Taufbecken.



Alle waren wir überrascht, wie in jahrelanger Arbeit aus einem verfallenen landwirtschaftlichen Gutshof ein so schön gestaltetes Wohn- und Sportgebäude entstanden ist. Auch die alljährlichen stattfindenden Kultur-tage sind von besonderer Qualität. Frau Tilch bietet Musikveranstaltungen, Lesungen, Seminare und Workshops für nah und fern an.

Das Bild rundete ein leider viel zu kurzer Besuch des Golfplatzes ab, welcher für über 1700 GolferInnen aus Nah und Fern ein Anziehungspunkt ist. Einmal bietet er aufgrund seiner schönen landschaftlichen Lage einen schönen Ausblick auf das Dorf und die Umgebung. Und zum anderen können Kinder und Erwachsene auch ohne die für den Golfsport erforderliche Platz-reife die Greens nutzen. Ein besonderes Augenmerk legen die Betreiber auf Natur- und Umweltschutz. Laut Herrn Tilch legten sie einen grünen Teppich mit einer trockenheitsangepassten Rasenmischung an. Dadurch müssen die Spielbahnen nicht bewässert werden und es erfolgt grundsätzlich keine Verwendung von Dünger und Pestiziden. Die Green-Bewässerung erfolgt nur einmal in der Woche ausschließlich mit Regen-, Brunnen- und Drainagewasser. Um für Insekten und kleine Tiere einen naturbelassenen Unterschlupf zu bieten, werden die Ausgleichsflächen nur einmal im Jahr gemäht und in den Wäldern kann Totholz verwittern. Das fand bei der Jury besonderen Anklang.

Jeder Besucher kann das Areal betreten, spazieren und auf einem schönen Aussichtspunkt ein wenig Ruhe finden.



Unser letzter Programmpunkt fand auf dem Reitgelände des Reit- und Fahrvereins statt. Der Reitplatz war gut besucht, Kinder probierten mit ihren Pferden verschiedene Gangarten und kleine Sprünge. Frau Dr. Göhler sprach über die Aktivitäten des Vereins, berichtete über Besuche der Hengste aus Moritzburg und das alljährlich stattfindende Reitturnier mit einem Rahmenprogramm für Groß und Klein. Der krönende Abschluss ist der Reiterball mit über 2.500 Besuchern. Abschließend besichtigten wir den Hofladen am Schloßgut. Frau Dr. Göhler schilderte uns, dass ein großer Teil der dort angebotenen Erzeugnisse aus dem eigenen Bio-Landwirtschaftsbetrieb und einer Jagdgemeinschaft aus der Umgebung stammt. Es wird Wert auf Produkte aus der Umgebung in Bioqualität gelegt. Nach einem kurzen Besuch des Schlosses und der Schilderung von Albrecht Söllner, wie das Wahrzeichen bereits zweimal durch Initiativen von Jößnitzern gerettet wurde, kehrten wir zum Ausgangspunkt Bahnhof zurück, welcher liebevoll von Albrecht mit Birken geschmückt war. Ein alter Brauch Freunde zu empfangen. Auf der gesamten Route durch den Ort machten wir auf den Historischen Dorfspaziergang, welcher durch den Verein „Wir für Jößnitz e. V.“ zurzeit angelegt wird, aufmerksam. Die Geschichte von historischen Plätzen wird auf Tafeln beschrieben. Mittels eines QR-Codes kann man mehr dazu erfahren.



Zurück im Bahnhof begrüßten wir den Oberbürgermeister der Stadt Plauen Steffen Zenner, einen Vorstand der AWO Vogtland, Herrn Hummel, Stadträte und Ortschaftsräte, welche uns für unseren Wettbewerb ein gutes Gelingen wünschten. Auch zahlreiche Jößnitzerinnen und Jößnitzer verfolgten mit Interesse unsere Präsentation.

Abschließend dankten wir allen Mitstreitern, die uns bei der Umgestaltung der Räumlichkeiten des Bahnhofs geholfen haben und besonders bei der Stadt Plauen Fachgebiet Objekt- und Gebäudebewirtschaftung. Wir konnten bei der Vorstellung unseres Dorfes erstmals einer breiten Öffentlichkeit das gelungene Ergebnis der Umgestaltung zeigen und den über eine LEADER-Förderung angeschafften Projektor mit Leinwand nutzen.

Während der gesamten Rundfahrt stellten wir nicht nur das Vereinsleben, soziale und kirchliche Projekte, interkulturelle und generationsübergreifende Aktivitäten vor. Wir sprachen Initiativen von örtlichen Unternehmen an, die Nachnutzung alter Gebäude für Senioren oder den Ausbau von Wohnungen im ländlichen Raum sowie vorhandene Gesundheitseinrichtungen bzw. ärztliche Versorgung auf dem Land. Themen wie Tourismus, Demografie und Klimawandel fanden Beachtung.

Ein großes Dankeschön gilt allen, die sich in den vergangenen Wochen und Monaten – und eigentlich bereits seit 2024 im Zuge des Kreiswettbewerbs – mit viel Einsatz, Herzblut und Kreativität engagiert haben. Ohne euren Einsatz, eure Ideen und eure Bereitschaft, gemeinsam etwas zu bewegen, wäre dieser erfolgreiche Tag nicht möglich gewesen. Leider konnten aufgrund der engen Zeitvorgaben nicht alle geplanten Stationen in vollem Umfang besucht werden. Wir bitten dafür um Verständnis und hoffen, dass dennoch alle Beiträge gewürdigt werden konnten.

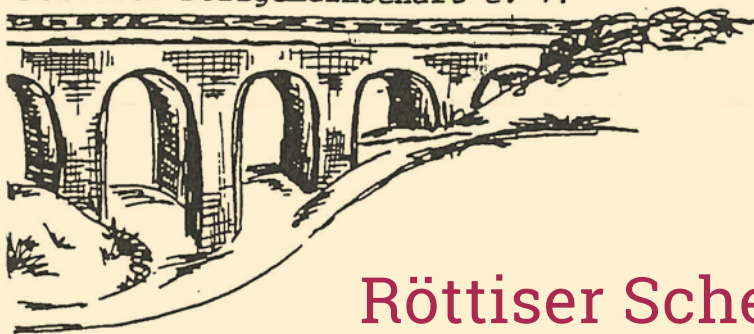
Die Rückmeldungen der Bewertungskommission waren durchweg positiv – ein schönes Zeichen dafür, dass unser gemeinsames Engagement gesehen und geschätzt wird. Nun dürfen wir gespannt sein: Die Platzierung im Landeswettbewerb wird beim Landeserntedankfest in Hoyerswerda im September bekanntgegeben.

Sabine Wunderlich, Koordinatorin „Wir für Jößnitz e.V.“ und Christian Kellner

P. S.: Alle Themen haben wir in einer neuen Broschüre zusammengefasst. Interessierte können diese für einen Unkostenbeitrag von 7 € in der Ortsverwaltung erwerben.



Röttiser Dorfgemeinschaft e. V.



Auf zum Röttiser Scheunenfest am 5. und 6. Juli 2025

Auch in diesem Jahr feiern wir wieder unser beliebtes Scheunenfest, zu dem wir Freunde und Bekannte unseres Vereins recht herzlich einladen möchten.

Programmablauf

Sonnabend, 5. Juli:

- 14.30 Uhr Eröffnung, gemütlicher Kaffeenachmittag mit hausgebackenem Kuchen, für unsere kleinen Gäste: Hüpfburg, Basteln und Tombola
- 15.30 Uhr musikalische Unterhaltung mit Hansi von den „Schweizerhaus-Buam“
- 19.00 Uhr Tanz in der Tenne mit dem „Duo Partyline“

Sonntag, 6. Juli:

- 10.30 Uhr Musikalischen Frühschoppen mit „Swinglive“
- 14.00 Uhr gemütlicher Kaffeenachmittag bis zum Ausklang

An beiden Tagen ist für Essen und Trinken bestens gesorgt.

Auf Ihren Besuch freuen sich
Die Mitglieder der „Röttiser Dorfgemeinschaft“ e. V.



Jößnitz
jubiliiert!
30 Jahre JUGENDFEUERWEHR
50 Jahre SCHULE am Standort Gerhart-Hauptmann-Straße
75 Jahre SG JÖSSNITZ e.V.
22.-24. August 2025

Festprogramm

Festempfang Turnhalle Fußballturnier D-Juniorinnen	22.08.
Spaß und Wettkämpfe der Jugendfeuerwehr Sportfest, GTA-Parcours Familienprogramm der Schule Tanzveranstaltung mit „Anna and the Rocks“	23.08.
Historische Schulführungen Bambini-Sportfest Gottesdienst Frühschoppen mit Programm Oldtimer- & Rennsporttreffen und vieles mehr ...	24.08.

Ev.-Luth. Kirchgemeinden Jößnitz und
Steinsdorf im Kirchgemeindebund Plauen

Die Kirche im Dorf

Mir aber hat Gott
gezeigt, dass man
keinen Menschen
unheilig oder
unrein nennen
darf.

Apostelgeschichte 10,28

Liebe Leserinnen und Leser,

„Spiel nicht mit den Schmuttelkindern“ dieses Lied von F. J. Degenhard fällt mir beim Lesen ein. Wir und die Anderen, das geht nicht zusammen. Das war schon immer so und so soll es auch bleiben.

Petrus, von dem dieser Spruch stammt, gehörte zu einer Elite. Er war Jude und somit Teil des auserwählten Volkes Gottes. Dagegen fielen natürlich alle anderen Völker deutlich ab. Diese als Heiden bezeichneten Menschen standen weit unter den Juden. Mit ihnen gab man sich nicht ab. Petrus war drei Jahre mit Jesus, als dessen Schüler, unterwegs gewesen. Er lernte in vielen Dingen neues Denken.



Immer wieder brach Jesus mit überkommenen Vorstellungen, hatte keinerlei Berührungängste, lehnte jede Art von Diskriminierung und Dünkel ab. Seine Schüler versuchten, ihm darin zu folgen. Trotzdem war für Petrus auch nach Jahren immer noch klar: Wir und die, das hat nichts miteinander zu tun. Eines Tages hatte er eine Vision, in der er aufgefordert wurde, Unberührbares nicht nur zu berühren, sondern sogar zu essen. Unmittelbar darauf wurde er aufgefordert, einem Römer einen Besuch abzustatten. Und plötzlich wusste er um die Bedeutung seines Traumes.

Wenn wir unser Land, unsere Gesellschaft beobachten, werden wir immer wieder und immer mehr auf Grenzen stoßen. Wir erleben, wie diese Grenzen sich verhärten, wie



Menschen sich ablehnend, unversöhnlich, ja feindlich gegenüberstehen. Wir erleben, wie Anderen die Würde und Daseinsberechtigung abgesprochen wird. Leider schließen sich Christen davon nicht aus. Manchmal wird sogar der Glaube als Argument benutzt. Hassprediger gibt es nicht nur in Moscheen. Aber Gott macht diese Unterschiede nicht. Seine Liebe gilt allen Menschen. Wir Menschen sind vor ihm sicher nicht gleichartig, aber auf jeden Fall gleichwertig. Vielleicht bin ich ja in Gottes Augen ein „Schmuttelkind“. Trotzdem lässt er mich mitspielen. Diese Erkenntnis wünsche ich mir und Ihnen immer wieder neu. Bleiben Sie fröhlich und gesegnet.

Ihr Dietrich Moosdorf



Ausblick

Andacht mit Kaffeeduft

Am 29. Juni 15.00 Uhr sind alle herzlich zu einer Andacht auf die Alberthöhe in Steinsdorf eingeladen. Selbstverständlich gibt es auch was Gutes!



Neuapostolische Kirche

Jößnitz, Forststraße 3

Gottesdienste:

**Jedermann ist
herzlich willkommen!**

sonntags: 10:00 Uhr | mittwochs: 19:30 Uhr

Pfingstgedanken

Pfingsten ist der Geburtstag der christlichen Kirche. An diesem Tag feiern wir den HEILIGEN GEIST, der von Jesus seinen Freunden eingehaucht wurde. Sie, die Apostel, überwinden ihre Angst und verkünden das Evangelium. Sie legen Zeugnis für Jesu Leben, Wirken, Tod und Auferstehung ab. Dieses Pfingstwunder geschieht vor einer großen Versammlung auf einmal in verschiedenen, ihnen fremden Sprachen. Überliefert ist auch, dass Petrus als Sprecher der 12 Apostel, die erste Predigt vor dieser Menschenmenge hielt.

Jesus haucht den heiligen Geist, den ATEM GOTTES, in die ein, die IHN lieben und ehren und es wird ein Feuer entfacht. Das sind wir Christen. Ja, Gottes Atem möchte uns stärken und Pfingsten macht uns bewusst, dass alles, was wir zum Leben brauchen, ein Hauch von JESUS ist.

Im Gegenteil zu Weihnachten und Ostern gibt es zu Pfingsten keine besondere Deko und auch keine traditionellen Speisen oder Festessen, wie Weihnachtsgans oder Hasenbraten, Stollen oder Ostereier. Es ist nur ein Hauch, der Leben schenkt, ein Himmels Geschenk. Eine unserer Töchter erklärte sich und uns als Kind: ein Geist, der Heilige Geist, ist unsichtbar, deshalb gibt es auch zu Pfingsten keine Geschenke! Es gibt aber Symbole, erklärte ich ihr. Die Taube z. B. symbolisiert den Heiligen Geist, der zwischen Himmel und Erde schwebt und unsere Herzen entflammt, deshalb auch die Flammen als Symbol. Außerdem ist der Heilige Geist die dritte Person der Dreifaltigkeit. Er gibt uns Kraft, zu glauben, zu hoffen und zu lieben. Auch deshalb ist die Farbe zu Pfingsten rot. Die Farbe der Liebe, zu Pfingsten auch mit der Rose ohne Dornen, der Pfingstrose zu sehen.

Lassen wir uns doch auch immer wieder vom ATEM GOTTES anhauchen und Pfingsten als eines der Hochfeste der Kirche der Gläubigen feiern. Schmückt das Fest mit Maien, denn die Birke bringt neues Leben, den Frühling, also Wachsen, Gedeihen und immer wieder einen Neubeginn. Fühlen Sie den Hauch Gottes nicht nur an Pfingsten und lassen Sie sich bewegen.

Gott befohlen, herzlichst Ihre/Eure *Hella Schwind*

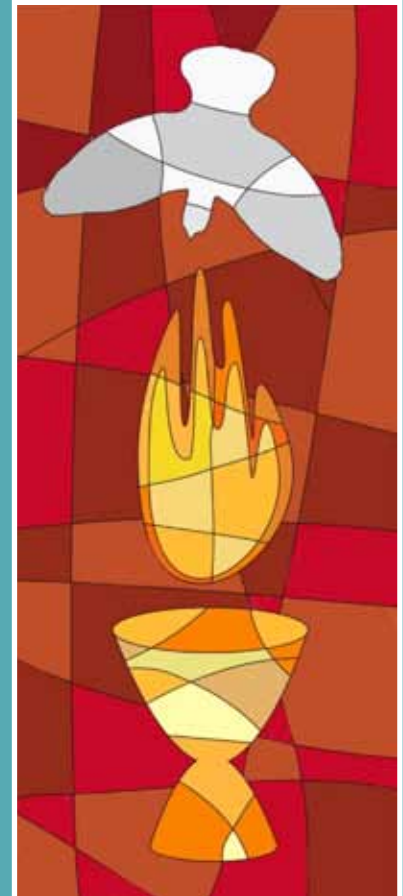
Konfi Vorstellung

Den Gottesdienst am Sonntag Rogate hatten die Konfirmanden der 7. und 8. Klasse der Kirchgemeinden Jöbnitz/Steinsdorf und Markus-Paulus vorbereitet. Zwölf junge Leute stellten sich mit einer Präsentation der Gemeinde vor. Sie werden am Pfingstsonntag in der Pauluskirche ihre Konfirmation feiern.



Ausblick Konfirmationsgottesdienst

Am Pfingstsonntag werden zwölf junge Menschen aus den Kirchgemeinden Paulus/Markus, Jöbnitz und Steinsdorf in der Pauluskirche ihre Konfirmation feiern. Herzliche Einladung dazu.



Ausblicke Bärenstein Gottesdienst

Auf Plauens höchstem Hügel laden am 1. Juni alle Allianzgemeinden Plauens zu einem Gottesdienst mit Picknick ein. Parallel gibt es Kinder-gottesdienst.



Rückblick: Brunchgottesdienst

Sonntag Kantate: Singt und spielt für den Herrn.

Der Brunchgottesdienst bot beides: virtuosos Flötenspiel und stadionmäßigen Gemeindegesang, anschließend opulentes Mahl. Hat gefetzt.



Ev.-Luth. Kirchgemeinden Jöbnitz und Steinsdorf

www.kirche-joessnitz.de
www.kirche-steinsdorf.de

Pfarrbüro für die Markus-Paulus-Gemeinde: Paulushaus (1. Etage), Goethestr. 34, 08525 Plauen, Mo 13-15 Uhr / Fr 10-12 Uhr

Büro in der Markuskirche (Eingang Rückseite), Morgenbergstr. 34, 08525 Plauen | Di 15-17 Uhr

Pfarrer Andreas Vödisch
 mobil: 0170 4854732
 E-Mail: a.voedisch@gmx.de

Dietrich Moosdorf – Gemeindepädagoge
 Tel.: 03741 / 52 84 03
 mobil: 0151 50748495
 E-Mail: moosid@t-online.de

Kompetenzzentrum Friedhof
 Tel.: 03741 223521
 geöffnet: Mo - Fr. 9.00 - 12.00 Uhr / Mo, Di, Do 14.00 - 16.00 Uhr

Friedhofsunterhaltungsgebühr
 IBAN: DE04 8705 8000 3100 1082 98

Kirchgeld
 IBAN: DE96 8705 8000 0101 040660

Ausblick Die Kirchgemeinden Jöbnitz und Steinsdorf laden ein

Sonntag Exaudi	01.06.2025	10.00 Uhr	Bärenstein Plauen	Freiluft-Gottesdienst im Rahmen der Ev. Allianz
Sonntag Pfingsten	08.06.2025	9.30 Uhr	Pauluskirche Plauen	Konfirmationsgottesdienst für die Konfirmanden der Markus-Paulus Gemeinde und der Gemeinden Jöbnitz und Steinsdorf
Montag Pfingsten	09.06.2025	10.00 Uhr	auf dem Kemmler Plauen	Freiluft-Gottesdienst
Sonntag Trinitatis	15.06.2025	10.00 Uhr 10.00 Uhr	Kirche Steinsdorf Pauluskirche	Gottesdienst mit Ralf Donnerhacke „Bäregottesdienst“ mit dem Kinderhaus „Pustebume“
Samstag	21.06.2025	14.30 Uhr	Talsperre Pöhl, Grillplatz am Freibad	Taufest
1. So. nach Trinitatis	22.06.2025	10.00 Uhr	Altmarkt Plauen	Gottesdienst zum Spitzenfest
Dienstag, Johannistag	24.06.2025	18.00 Uhr	An der Johannis-kirche Pl.	Johannisandacht
2. So. nach Trinitatis	29.06.2025	15.00 Uhr	Alberthöhe Steinsdorf	Gottesdienst mit Kaffeeduft (bei schlechtem Wetter in der Kirche)
3. So. nach Trinitatis	06.07.2025	10.00 Uhr	Kirche Jöbnitz	Gottesdienst mit Abendmahl
4. So. nach Trinitatis	13.07.2025	9.30 Uhr	Pauluskirche	Gottesdienst
5. So. nach Trinitatis	20.07.2025	9.30 Uhr	Markuskirche	Gottesdienst
6. So. nach Trinitatis	27.07.2025	9.30 Uhr	Pauluskirche	Gottesdienst

Es wird herzlich eingeladen zu regelmäßigen Veranstaltungen der Kirchgemeinde im Pfarrhaus Jöbnitz:

Kinderkreis für Kinder bis 1. Klasse	dienstags	16.00 - 18.00 Uhr
Christenlehre 2.-5. Klasse	donnerstags	16.00 Uhr
Junge Gemeinde	freitags	19.30 Uhr oder nach Absprache
Gesprächskreis Erwachsene	jeden letzten Montag im Monat	20.00 Uhr
Frauenkreis	jeden 2. Mi. im Monat - Mi. 11.06. / 09.07.	15.00 Uhr
Chorprobe	donnerstags	19.30 Uhr

Die Landeskirchliche Gemeinschaft (Richard Wagner Str. 10) lädt wöchentlich mittwochs 18.30 Uhr zur Gebetsgemeinschaft ein.

Neues Konfi-Projekt in Plauen

Unsere Gemeinden befinden sich ständig im Wandel. Das haben wir Mitarbeitenden des Kirchgemeindebundes zum Anlass genommen, für die Stadt Plauen eine neue Konfiarbeit zu erstellen. Wir wollen den „Konfirmandenunterricht“ zu einem tollerem, spannenden Erlebnis machen. Schließlich ist diese Arbeit ein essenzieller Bestandteil dazu, junge Menschen in ihrem Glauben an Gott zu begleiten, zu fördern und in unsere christliche Gemeinschaft aufzunehmen. Wir planen gerade das Projekt für die Gemeinden Markus-Paulus, Jöbnitz-Steinsdorf, St. Johannis und Luther. Mit dem neuen Projekt in seiner Andersartigkeit und den bereits bestehenden Konzepten sehen wir eine Chance, den Jugendlichen im ganzen Kirchgemeindebund Verschiedenes anzubieten, sodass sie sich das für sich Passende aussuchen können.

Unser Projekt stützt sich besonders auf die Individualität und Selbstständigkeit der Jugendlichen. Es beinhaltet ein Blocksystem mit verschiedenen Schwerpunkten. Das alles soll über eine App organisiert werden, über die die Konfis selbstständig ihre Konfizeit überblicken und organisieren sollen. Wie gewohnt bekommen die Sechst- und Siebtklässler einen Einladungsbrief, in dem dann alle Details zur Konfirmandenzeit stehen.



Durchgeführt und geplant wird das Projekt von den Pfarrern Andreas Vödisch und Knut Meinel, den Gemeindepädagogen Martina Rohloff, Deborah Gräßer und Dietrich Moosdorf, unterstützt von Jugendwart Daniel Gräßer und Jugendmitarbeiter Manni Sauerbrey.

Diese Termine stehen schon fest und es lohnt sich, sie einzutragen: Zwei Elternabende (gleicher Inhalt, Termine sind eine Wahlmöglichkeit):

12.08.2025, 19 Uhr, Paulushaus bzw. 14.08.2025, 19 Uhr Lutherhaus

Konfi-Start-Wochenende: 29.08 – 31.08.2025

Wir sind gespannt und freuen uns auf diese neue aufregende Zeit.

Deborah Gräßer

Rückblick: Parkgottesdienst

Herrliches Wetter, ein bestens gestimmter Posaunenchor, zahlreiche Besucher aus den Kirchgemeinden Markus-Paulus, Jöbnitz und Steinsdorf und nicht zu vergessen, eine erfreulich große Anzahl von Kindern beim Kindergottesdienst. Das war der sichtbare Rahmen zu Gedanken von Pfarrer Vödisch zu dem, was Kirche ausmacht. Das gemeinsame Abendmahl und natürlich das anschließende Zusammensein bei Gesottenem und Gebratenem ergänzten den diesjährigen Parkgottesdienst zu einem tollen Erlebnis von Gemeinde. Danke an alle, die mitgeholfen haben.



Kirchenschlaf



In diesem Jahr gab es wieder den legendären Jöbninger Kirchenschlaf. Eingeladen waren alle Kinder und Teens. Wir trafen uns am Samstagnachmittag zu einer Wanderung nach Steinsdorf. Dort besuchten wir die Schmiede. Die Kinder durften sich dort unter professioneller Anleitung im Schmieden versuchen. Nach einem Besuch auf dem Bauernhof von Familie Heinz ging es zurück nach Jöbnitz. Dort gab es Abendbrot am Lagerfeuer. Anschließend war Kino in der Kirche. Dann wurde das Nachtlager, für die Jungs auf dem Kirchenboden, für die Mädchen auf der Orgelempore, aufgeschlagen. Am Morgen weckte die Orgel die gerade eingeschlafenen. Nach einem gemeinsamen Frühstück ging es zum Parkgottesdienst.



Fundsachen

Alle Fundsachen wurden vermutlich auf dem Kunstrasen am Sportplatz liegen gelassen und zwischen 28. April und 6. Mai 2025 abgegeben.

Fundsachen liegen in der Örtlichen Verwaltung Jöbnitz zur Abholung bereit. Bitte geeigneten Eigentumsnachweis erbringen.



Cappy, schwarz



Poloshirt, braun



Jacke, schwarz



Sweatshirt, schwarz



Jacke, dunkelblau



Wir suchen Verstärkung!!!



-Komm zur SG Jöbnitz-

Die Kegelmädels der SG Jöbnitz suchen für die nächste Saison Verstärkung.

Was als Mutti-Kind-Kegeln begann wurde im Jahr 2016 zu regelmäßigem Training. Seit der Saison 2017/2018 nehmen wir auch an Wettkämpfen in der Frauen-Vogtlandliga teil.

Bist du weiblich und hast Lust eine neue Sportart kennenzulernen, dann komm doch einfach mal auf ein Probetraining bei uns vorbei.

Wir trainieren immer mittwochs ab 18.00 Uhr auf der Kegelbahn der SG Jöbnitz.

Wenn wir dein Interesse geweckt haben, dann melde dich gerne bei unserer Mannschaftsleiterin Katrin telefonisch oder per WhatsApp unter folgender Telefonnummer: 0171/2324585.

Gut Holz!



Kreis- und Fahrbibliothek Vogtland in Bewegung

Der Bücherbus



Haltestellen

Di. 10.06.

Grundschule Jöbnitz

10.00 – 12.00 Uhr

Pflegeheim „Salus“

12.15 – 13.00 Uhr

Wohnpark „Zur Warth“

13.15 – 13.45 Uhr

Grundschule Jöbnitz

14.00 – 15.30 Uhr

Telefon: 03744 / 3646250



Unsere Jubilare im Juni

Inge Därr
95. Geburtstag

Anita Hupfer
90. Geburtstag

Ulla Meinel
85. Geburtstag

Ehejubiläen im Juni

Diamantene Hochzeit
60 Jahre

Günter & Jutta Deutsch

Dr. Hellmut &
Rosemarie Reuß

Peter & Ingeborg Steiniger

Das Glück liegt in den kleinen Momenten
des Lebens und diese sollte man genießen.

Herzlichen Glückwunsch!

Örtliche Verwaltung Jößnitz

Gerhart-Hauptmann-Straße 8

E-Mail verwaltung-joessnitz@plauen.de

Telefon 03741 / 52 11 88

Öffnungszeiten

Di: 9 – 12 und 13 – 18 Uhr

Do: 9 – 12 und 13 – 17 Uhr

Mo / Mi / Fr: geschlossen

In dringenden Angelegenheiten
außerhalb der Öffnungszeiten wenden
Sie sich bitte an das Bürgerbüro der
Stadt Plauen:

Telefon 03741/291 2222

E-Mail buergerbuero@plauen.de

Anzeigenteil

Handwerk mit Stil

Rundumservice für Haus, Wohnung und Garten

Sven Schultz
08547 Jößnitz – Gluckstraße 15
Tel. 03741 / 521880 oder 0170 / 9343489
Sven.handwerk@freenet.de

Ich erledige schnell und sauber alle Arbeiten rund ums Haus.
Renovierungen in Wohnungen, Häusern und im
Gartenbereich, zu fairen Preisen.
Ich freue mich auf Ihren Anruf und Ihren Auftrag,
auch kurzfristig.

Franke & Seidel Umzüge

- Privat- &
Geschäftsumzüge
- Beräumungen
- Möbellift

Inh. Steven Franke
Hintere Gellertstr. 42
08525 Plauen



www.franke-seidel-umzuege.de



Deutsche
Vermögensberatung

Mit uns liegen Sie goldrichtig.

Unser Angebot umfasst alles, was
Sie und Ihre Familie für die finanzielle
Zukunft brauchen: ob Absicherung,
Altersvorsorge oder Vermögensaufbau.
Unabhängig davon, wie viel Sie verdienen
oder besitzen, zeigen wir Sparpotenziale
auf, schließen eventuelle Versorgungslücken
und identifizieren ungenutzte
Chancen.

Nehmen Sie Kontakt auf und lassen
Sie sich beraten!

Repräsentanz
Christoph Stengel und Team

Seminarstr. 7
08523 Plauen
Telefon 03741 550087

Profitieren Sie von
unserem Material-
angebotspreis für
1 Raum.

Im Set enthalten: 1 Abdeckfolie,
1 Abdeckband, 1 HK-Pinsel,
1 Abstreifgitter, 1 Farbwalze,
1 ProfiDin Innenwandfarbe (weiß 12,5 l)

ab **70 €***

* Angebot gültig bis August 2025

JETZT
Sommer-
angebot
sichern!



Fach markt **MALER PLAUEN**
*Hier stimmen
Sortiment und Service!*

Wir führen ausschließlich
Produkte von marktführenden
Herstellern für
PRIVAT + HANDWERK + GEWERBE

www.maler-plauen.de



Maler- und Tapezierarbeiten

Fassadengestaltung und
Instandsetzung

Bodenbelagsarbeiten

Trockenbau- und
Verputzarbeiten

Tel.: 03741 - 52 53 90
Mobil: 0172 - 34 58 383
Beethovenstr. 54, 08547 Jöbnitz
info@malerbetrieb-laumann.de
www.malerbetrieb-laumann.de

Kfz-GEBAUER

REPARATUR • SERVICE • WARTUNG

INH. GÜNTER WOLF

**HU & AU • Unfallinstandsetzung
Gebrauchtwagen • Reifenservice**

**Jöbnitz • Riedelstraße 1 • 08547 Plauen
Telefon 03741 / 52 12 75 • Fax 03741 / 52 16 75
E-Mail: info@kfz-gebauer.de**



**PROBLEME MIT
DEM FENSTER?**

Der **Grünbeck Fensterdokter**
hilft mit Leichtigkeit.



Der Fachmann für Einstellung,
Wartung und Reparatur Ihrer
Fenster & Türen.

03741 570477

fensterdokter@projekt-gruenbeck.de

VOGT
LAND

SOZIALES

SBW
Vogtlandkreis gGmbH**EHRENAMT IM SENIORENZENTRUM SALUS***Helfen macht glücklich!*Was können Sie tun, um unseren Bewohnern
eine Freude zu bereiten?**ZEIT SCHENKEN**Bewohner besuchen, spazieren gehen, Gesellschaftsspiele
spielen, eine Bastel- oder Handarbeitsgruppe leiten,
bei Festen helfen, Unterhaltung und vieles mehr...Sie haben ein ganz anderes Talent?
Wir freuen uns auf Ihre Ideen!**Sprechen Sie uns gern an!**

Seniorencentrum Salus
Robert-Koch-Str. 1 | 08547 Jöbnitz
Tel.: 03741 583307
E-Mail: betreuungsleitung.salus@sbw-vogtlandkreis.de



Ballons aus dem Vogtland

SIMONE SAMMLER
BERNSGRÜNER STR. 1
08539 MEHLTHEUER
(037431) 3682
BALLONKOENIGIN@GMX.DE
FACEBOOK.COM/BALLONKOENIGIN
BALLON-BOUTIQUE-PLAUEN.DE

Reparatur & Verkauf
- Meisterbetrieb -

Fernseh-Sammler
Inhaber Ulrich Sammler
Bernsgrüner Straße 1
08539 Mehltheuer

tel.: (037431) 3682
mobil: 0160 95686897
tvssammler@gmx.de

Baum-Fällungen Müller
Lars Müller

Ortstraße 21b · 07952 Pausa · OT Ranspach
Telefon 037432 20337
Telefax 037432 50890
Mobil 0171 1971192
bfm-mueller@t-online.de

- Problembaumfällungen
- Spezialbaumfällungen
- Baumpflege
- Häckselarbeiten
- Wurzelstockfräsen

EMMI'S
Haushaltsservice &
Dienstleistung

Karin Freyer
0171/ 2316235
Röttiser - Str. 15
08547 Jöbnitz

Junge, bald vierköpfige Familie
sucht dringend ein bezahlbares Haus
in Jößnitz.

Fam. Weber
Tel.: 0151/28092630

Baugrundstück
ab 1500 qm

mit oder ohne Haus
in Jößnitz gesucht.

Kontakt über Mail:
hausinjoessnitz@gmail.com

Nächster Erscheinungstermin Plauener Stadtnachrichten ist der 14. Juni. Einige Tage nach dem Erscheinungstermin liegen die Blätter in der ÖV Jößnitz zum Mitnehmen aus.

Seit 1992 Ihr einheimischer Bestatter
preiswert – kompetent – qualifiziert



Telefon Tag & Nacht **03741 / 48 00 4**
jederzeit kostenloser Hausbesuch

08529 Plauen / Vogtland • Röntgenstraße 39
bu-partner@t-online.de
www.bestattungsunternehmen-partner.de



Steffi Dagga
Geschäftsführerin

Mommensenstr. 9
08523 Plauen

Telefon: (03741) 70 500
Mobil: 0177 70 50 333
E-Mail: steffi.dagga@idealgmbh.de
www.idealgmbh.de



Bestattungen „KARIN“ Werner e. Kfm.

Ihre einheimische Bestatterin

Äußere Reichenbacher Straße 25 • ☎ **03741/44 22 76**

www.Bestattungen-Karin-Werner.de

Herausgeber: Wir für Jößnitz e.V. – Pfarrweg 1 – 08547 Jößnitz – wir-fuer@joessnitz.de

Redaktion: Christoph Stengel – Christian Kellner – Albrecht Söllner

Verantwortlich § 18 Medienstaatsvertrag: Christoph Stengel

Annahme von Anzeigen und Beiträgen: Örtliche Verwaltung – G.-Hauptmann-Str. 8 – 08547 Jößnitz – Tel. 03741 521188 – verwaltung-joessnitz@plauen.de – Redaktionsschluss 20. des Vormonats

Rechtliche Hinweise: Dieses Informationsblatt ist kein Amtsblatt im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen. Es ist politisch unabhängig und wird aus Mitteln der Ortschaft, des Herausgebers und Anzeigenerlösen finanziert. Mit Namen oder Kurzzeichen gekennzeichnete Artikel geben die Meinung der Verfasser und nicht die Meinung der Redaktion wieder. Mit der Einsendung eines Beitrags bestätigen die Autoren, dass sie Urheber des Inhalts sind, keine Rechte Dritter verletzen und der Veröffentlichung im Rahmen der Ortszeitung zustimmen. Die Redaktion behält sich das Recht auf Kürzungen und redaktionelle Überarbeitung im Sinne der geltenden Leitlinien vor. Für Irrtümer kann keine Haftung übernommen werden. Alle Beiträge und Fotos in dieser Zeitung sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck oder anderweitige Verwendung nur mit Zustimmung der Redaktion bzw. der Autoren.

Foto Titel: Christian Kellner · Satz: Kathrin Langer · Druck: Pauli Offsetdruck Oberkotzau